

AMT FÜR JUGEND, FAMILIE UND FRAUEN - UNTERSTÜTZUNG DIE ANKOMMT -

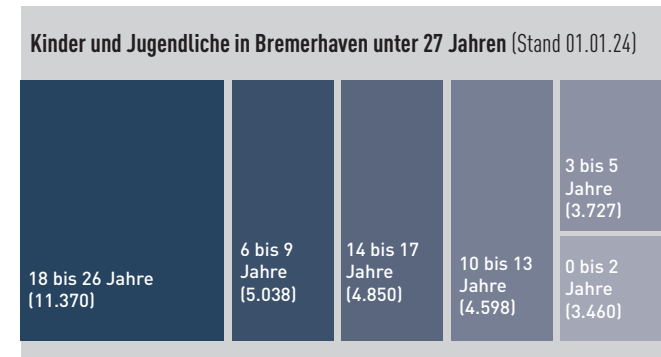
Das Amt für Jugend Familie und Frauen der Stadt Bremerhaven begleitet und unterstützt mit vielfältigen Angeboten und Leistungen Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien auf ihrem Weg. Wir setzen uns zum Ziel, Bremerhaven noch familienfreundlicher und bunter zu gestalten und die individuellen Antworten auf spezifische Bedarfe zu finden.

- Wir machen Kinder stark.
- Wir unterstützen und begleiten Jugendliche.
- Wir begleiten und beraten Familien.

Mit diesem Flyer wollen wir Sie über einen Teil unserer Leistungen und Angebote informieren und anhand der Zahlen, Daten und Fakten die durchgeführten Unterstützungsleistungen verdeutlichen.

Martin Günthner
Dezernent

Martina Völger
Amtsleiterin



Adoptionsvermittlungsstelle
Allgemeiner Sozialer Dienst (Nord, Mitte, Süd)
Amtsvormundschaften/Pflegschaften

Beistandschaften/Ergänzungspflegschaften
Besonderer Sozialer Dienst
Beurkundungen, Amtshilfen

Elterngeldstelle
Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche & Familien

Fachberatung Jugendhilfe
Frauenförderung
Freizeiteinrichtungen, Spielpark
Frühe Hilfen & Familienzentren

Jugendgerichtshilfe
Jugendparlament
Jugendschutz im Internet & Internet Treff
Jugendförderung

Kinderförderung
Kinderschutzteam
Kinder- & Jugendbeauftragte

Mobile Spielbetreuung

Pflegekinderdienst

Städtische Kindertageseinrichtungen & Horte
Streetwork

Unterhaltsvorschuss
Verfahrenslotsen
Wirtschaftliche Jugendhilfe

Impressum:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
vertreten durch den
Oberbürgermeister Melf Grantz
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven
Hausanschrift Verwaltungszentrum
(Stadthäuser 1 - 6):
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven

Verantwortliche Dienststelle:

Amt für Jugend, Familie und Frauen
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven
Jugendamt@magistrat.bremerhaven.de

Lizenz:



Die Texte dieser Publikation stehen grundsätzlich unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 (CC BY-NC-ND 3.0)“.

Bildrechte:

Titelbilder: Magistrat der Stadt Bremerhaven



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

57 Kindertageseinrichtungen (sowie 27 Kindertagespflegepersonen)	3.570 Kita-plätze	981 Krippen-plätze	zzgl. 200 Hortplätze an den Grundschulen
			499 Hortplätze (davon 192 Schwerpunktplätze)

Versorgungsquote Kitajahr 2022/2023

27,3 % (0 - 2 Jahre)	96,3 % (3 - 5 Jahre)	10,2 % (6 - 10 Jahre)
-------------------------	-------------------------	--------------------------

Hilfen zur Erziehung

Die Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) dient der Verbesserung der Eltern-Kind-Beziehung und Förderung der Erziehungsfähigkeit.

Jahr 2022 / 442 Fälle

Jahr 2023 / 454 Fälle

Die wesentlichen Ziele der Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) sind die Stabilisierung der Persönlichkeit und die Rückführung in die Herkunftsfamilie.

Jahr 2022 / 223 Fälle

Jahr 2023 / 234 Fälle

Durch den Einsatz von Betreuungshelfer:innen (§ 30 SGB VIII) wird die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen am sozialen Leben und die Bewältigung von schulischen/beruflichen Problemen verbessert.

Jahr 2022 / 149 Fälle

Jahr 2023 / 169 Fälle

Kindeswohlgefährdungsmeldungen (§ 8a SGB VIII)

	2022	2023
Eingegangene Meldungen	943	927
Davon mit „dringendem Handlungsbedarf“	163	95

Top 3 der Gefährdungsmerkmale:

1. Vernachlässigung
2. Psychische Misshandlungen
3. Körperliche Misshandlungen

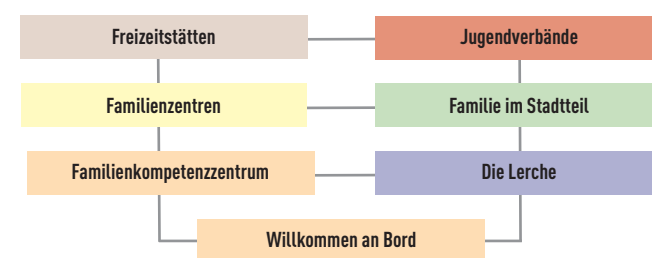
Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)

Die Fallzahlen beinhalten Selbstmelder:innen, Mehrfach-Inobhutnahmen, Inobhutnahmen außerhalb Bremerhavens sowie umA, die in unserer Zuständigkeit verbleiben.

Jahr 2022 / 300 Fälle

Jahr 2023 / 333 Fälle

Bildungs- und Betreuungslandschaften



Unterhalt

Beistandschaften

Wir beraten rechtlich und kümmern uns um die Feststellung der Vaterschaft und die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

	2022	2023
Beratungen	1.176	1.457
Beistandschaften	1.770	1.801

Unterhaltsvorschuss

Wir zahlen Ersatzunterhalt an Minderjährige, wenn der andere Elternteil keinen ausreichenden Unterhalt zahlt.

Jahr	2022	2023
Fälle	2.788	2.845
Leistungsausgaben/EUR	8.215.092	8.977.414

Amtsvormundschaften und Pflegeschäften

Wir üben die elterliche Sorge für Minderjährige aus, wenn das Familiengericht das Sorgerecht entzieht.

Kindern minderjähriger Mütter stellen wir zusätzlich einen Amtsvormund zur Seite.

Jahr	2022	2023
Fälle insgesamt	553	523

Beurkundungen

Wir beurkunden Vaterschaftsanerkennungen, Erklärungen der gemeinsamen elterlichen Sorge und Unterhaltsverpflichtungen.

Jahr	2022	2023
Beurkundungen	741	673

Beratung für Kinder, Jugendliche & Familien

Die Beratungen werden gem. SGB VIII durch die Beratungsstelle im Amt für Jugend, Familie und Frauen und das Evangelische Beratungszentrum durchgeführt.

Anliegen für Beratungen waren:

Trennung der Eltern, Eltern-Kind Konflikte, schulische Probleme, Sorgerechtsstreitigkeiten sowie Verhaltens- und Konzentrationsprobleme der Kinder und Jugendlichen.

Verteilung der Beratungsfälle nach Altersstrukturen

37 Fälle für über 0 - 2-jährige	270 Fälle für über 3 - 5-jährige	111 Fälle für über 9 - 11-jährige	87 Fälle für über 15 - 17-jährige
	204 Fälle für über 6 - 8-jährige	94 Fälle für über 12 - 14-jährige	51 Fälle für über 18-jährige

Jugendförderung

Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. **11 Einrichtungen mit Ø 2.000 Öffnungstagen/Jahr Ø über 40 Stammbesucher:innen pro Tag/Einrichtung.**

„Die Wohnung“

Anlaufpunkt für Menschen aus dem Stadtteil Wulsdorf mit Gruppenangeboten, Kursen und Beratungen für unterschiedliche Besucher:innen.

Frauengruppen/ Nachbarschaftstreff (2.543 Teilnehmer:innen/Jahr)	Hausaufgabenunterstützung (1.629 Teilnehmer:innen/Jahr)	Beratung für Jugendliche (648 Teilnehmer:innen/Jahr)
	Kochen und Backen mit Kindern (1.472 Teilnehmer:innen/Jahr)	Beratung für Erwachsene (476 Teilnehmer:innen/Jahr)